

Austauschprogramme: Erfahrungsbericht

DATEN ZUM AUSLANDSAUFENTHALT

Name und Gastuniversität

Nachname	Langgartner
Vorname	Julia
Aufenthalt	Langgartner, Julia - Austausch - 2017/18
Gastland	USA
Gastuniversität	Northern Arizona University

Aufenthaltsdauer

Startsemester	Wintersemester 2017/2018
Dauer	1 Semester

GASTUNIVERSITÄT

Gastuniversität

Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibformalitäten

Ich bin über das Programm ISEP in die USA gegangen. Ende Jänner 2017 war die Bewerbungsfrist und man sollte 10 Unis angeben, die man gerne besuchen würde. Ca. 3 Monate vor dem Beginn erfuhr man dann welche Uni man zugeteilt bekam. Die NAU hat sich anschließend auch gleich mit mir in Verbindung gesetzt und mir die nächsten Schritte erklärt. Danach verlief eigentlich alles reibungslos. Ich konnte immer nachfragen, wenn mir etwas unklar war und die Uni hat sich auch bald darauf zurückgemeldet.

Gab es ein Orientierungsprogramm?

Ja

Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu

Eine Woche vorher fand die sogenannte Orientation Week statt. Wir hatten da sehr viele Seminare, eine Campus- Führung und man lernte auch gleich die anderen Austauschstudenten kennen.

Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?

Weiß nicht

War die Absolvierung des TOEFL-Tests (o.Ä.) notwendig?

Ja

Bitte beschreiben Sie die Gastuniversität

Im Vergleich zu der JKU ist die Northern Arizona University riesig. Der Campus ist sehr weitläufig, mit sehr, sehr vielen Gebäuden. An der Uni gibt es auch viele Freizeitmöglichkeiten wie Fitnessstudio, Hallenbad, Kletterhalle und viele Restaurants. Als ISEP Student hat man den sogenannten Meal-Plan, da kann man 19 Mal pro Woche am Campus Essen gehen und man hat durch die zahlreichen kleinen Restaurants auch eine gewisse Abwechslung.

Studienjahreinteilung

Bitte geben Sie die Studienjahreinteilung tagesgenau ein:

Orientierung von	21.08.2017
Orientierung bis	25.08.2017
Vorbereitender Sprachkurs von:	
Vorbereitender Sprachkurs bis:	

1. Semester/ Trimester:

Beginn LVA-Zeit von:	28.08.2017
Ende LVA-Zeit bis:	15.12.2017
Von obigen Daten abweichende Prüfungszeiten von:	
Von obigen Daten abweichende Prüfungszeiten bis:	

2. Semester/ Trimester:

Beginn LVA-Zeit von:	
Ende LVA-Zeit bis:	
Von obigen Daten abweichende Prüfungszeiten von:	
Von obigen Daten abweichende Prüfungszeiten bis:	

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (Kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)

Ich belegte insgesamt 7 Kurse im Ausmaß von 15 Credits, also 30 ECTS in Österreich. Von diesen Kursen konnte ich mir 15 ECTS für Pflichtfächer und 9 freie ECTS anrechnen lassen. Damit bin ich zufrieden, weil das Finden passender Kurse und dann das Einschreiben nicht ganz unkompliziert war. ISM 220 - Programming Principles, 3 Credits Dieser Kurs wird mir für das Fach Softwareentwicklung 1 in Wirtschaftsinformatik angerechnet. Im Vergleich zu dem Kurs an der JKU war dieser sehr einfach zu bestehen und auch eine gute Note zu bekommen. Man lernt Schritt für Schritt das Programmieren in der Sprache C#. Der Professor Dr. David Weber war sehr toll und lustig. ISM 310 - Database Analysis, Modeling and Design, 3 Credits Ich bekomme diesen Kurs für die LVA Datenmodellierung angerechnet. Auch dieser Kurs war vom Aufwand und Schwierigkeitsgrad sehr human. Es ging darum eine Datenbank aufzubauen und Informationen aus dieser zu bekommen. ISM 460- Configuration & Management of Enterprise Systems, 3 Credits In diesem Kurs hat die Grundkonzepte von SAP gelernt und zum Schluss eine Firma konfiguriert. Fand ich sehr interessant und den Kurs kann ich mir für den Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik anrechnen lassen. CS 110 - Intro into Computer Science, 3 Credits Für mich war dieser Kurs ein Lückenfüller, weil ein anderer weggefallen ist. Aber dieser Kurs war sehr interessant. Es wurde ein grundlegendes Verständnis im logischen und algorithmisches Denken gelehrt. Es war auch nicht so aufwändig und der Professor (Dr. Steve Jacobs) war auch sehr gut. Dieser Kurs wird mir als freie ECTS angerechnet. ENG 100 - English Composition: Writing Center, 1 Credit Dieser Kurs wurde mir als freie LVA angerechnet und in diesem Kurs hat man die Möglichkeit Hausübungen aus anderen Kursen zusammen mit einem amerikanischen Studenten zu machen. Das war durchaus hilfreich. USC 150 - Making Major Decisions, 1 Credit Diesem Kurs haben außer mir eigentlich nur lauter Erstsemester besucht, weil es darum ging zu lernen und zu reflektieren wie man am besten wichtige Entscheidungen trifft und es wurde sich auch darauf konzentriert

herauszufinden welches die richtige Studienwahl ist. Ich fand den Kurs sehr interessant und man hat auch viel über die Uni erfahren. FIT 100 - Basketball, 1 Credit In diesem Kurs hat man Basketball Techniken gelernt und Basketball gespielt. Ich hatte diesen Kurs an einem sehr vollen Tag und ich fand es sehr erfrischend zwischendurch Basketball zu spielen.

Wie ist die Credits-Verteilung bezogen auf Kurse, „study workload“ pro Semester?

Ich habe mit 15 Credits einen "full workload" absolviert, also 30 ECTS. Es ist auch Voraussetzung das man 30 ECTS macht. Wenn man nicht so viel macht, wird das berücksichtigt, falls man später erneut ins Ausland gehen will. Vom Aufwand her hat man unterm Semester mehr Hausübungen und Zwischen-Klausuren als an der JKU. Ich finde dadurch ist es leichter eine gute Note zu bekommen, weil man eben schon vor der Schlussklausur schon punkte sammeln kann.

Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gastuniversität

In Amerika gibt es "letter grades" von A bis F, allerdings gibt es kein E. Das heißt es gibt 5 verschiedene Noten.

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo waren Sie untergebracht?

Am Campus, in den sogenannten Campus Heights Appartements

Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Gibt es andere Alternativen bzw. Empfehlungen?

Die Unterkunft war schon bei der ISEP Gebühr dabei und es wurde empfohlen diese Unterkunft zu wählen. Fast alle Austauschstudenten wohnten dort und ich war sehr zufrieden.

STADT, LAND UND LEUTE

Stadt, Land und Leute

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?

Flagstaff ist mit 71000 Einwohnern eine mittelkleine Stadt im Norden von Arizona. Für mich wirkte die Stadt auch eher klein, obwohl 70000 nicht so klein ist und sehr heimisch. Die Stadt befindet sich auf 2000 Höhenmetern, deshalb ist es nicht so heiß wie im Süden von Arizona. Aber der Sommer ist relativ lang, im November gab es noch Phasen wo es 15 bis 20 Grad hatte. Aber das war dieses Jahr anscheinend das erste Jahr wo es noch so warm war und Dezember hat es auch noch nicht geschneien. Außerdem schien immer die Sonne und der Himmel ist immer strahlend blau und wolkenlos. Es hat nur ein paar Tage in den 5 Monaten geregnet, hauptsächlich nur im August. Die Lage von Flagstaff ist perfekt für Ausflüge, es gibt viele Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel Grand Canyon, Antelope Canyon, einen Meteor Crater, Phoenix, Las Vegas und Kalifornien. Die Stadt fand ich sehr schön. Downtown sieht genau so aus wie man sich so eine kleine amerikanische Stadt vorstellt. Auch die Bewohner von Flagstaff sind sehr freundlich und nett.

Wie war die soziale Integration?

Es gibt viele Möglichkeiten um Anschluss zu finden. Es gibt zahlreiche Clubs und Verbindungen. Dadurch das die meisten Austauschstudenten in unmittelbarer Nähe wohnten, habe ich Freundschaften mit Menschen aus verschiedenen Ländern schließen könne. Die Amerikaner sind auch sehr freundlich und höflich. Nur für Freundschaften mit Amerikanern waren 4 Monate fast zu wenig, weil es einfach ein bisschen braucht das man von der Bekanntschaft zur Freundschaft kommt.

Haben Sie ein Visum benötigt?

Ja

Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu

Der Antrag für das Visum war recht aufwändig, man musste dann auch noch nach Wien zur Botschaft fahren. Das Gespräch auf der Botschaft war aber recht kurz und unkompliziert. Innerhalb von ein paar bekam

man dann den Reisepass mit dem Visum zurück geschickt.

Wissenswertes zu den Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen

Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?

Ja

Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu

Ich hatte die Krankenversicherung von ISEP und für die Reise davor und danach eine Reiseversicherung.

Informationen zur medizinischen Versorgung vor Ort

Es gibt einen Arzt, eine Apotheke am Campus und ein Krankenhaus in der Stadt

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu Linz?

Gleich hoch

Kommentar

Die Miete ist im Vergleich zu Linz viel höher, Austauschstudenten die nicht über ISEP da waren, zahlten über 700\$ nur für Miete pro Monat. Durch ISEP steigt man viel günstiger aus, weil man auch schon den Großteil an Essen dabei hat.

Monatlich anfallende Kosten (in €)

Unterbringung pro Monat 0

Verpflegung pro Monat 0

Fahrtkosten am Studienort pro Monat 0

Auslandsranken-/Unfallversicherung pro Monat 62

Nicht monatlich anfallende Kosten (in €)

Impfungen, med. Vorsorge

Visum 332

Reisekosten für einmalige An- u. Abreise 1390

Kosten für Bücher, Kopien, etc 150

Kursgebühr für Sprachkurs (Landessprache)

Sprachtest (TOEFL) 300

Orientierungsprogramm

Freizeit und Reisen 5000

RESÜMEE/TIPPS

Resümee/Tipps

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?

Für mich war mein Auslandssemester eine sehr wertvolle Erfahrung, ich bin sehr froh mich dafür entschieden zu haben. Ich kann es nur jedem empfehlen. Man so viel über sich selbst und auch über andere und man erlebt unendlich viel.

Was waren Ihre schönsten

Das ich so viel erleben durfte und sehr viele nette Menschen

Erlebnisse/Erfahrungen? kennengelernt habe.

Was waren die größten Herausforderungen?

Welche Tipps haben Sie für künftige Studierende?

Wenn die Möglichkeit besteht ein Jahr ins Ausland zu gehen, würde ich jedem ans Herz legen sich für ein Jahr zu entscheiden.

**Was hätten Sie gern vor Ihrem
Auslandsaufenthalt gewusst?**

Das ich so viel shoppen würde ;)

**Ich bin damit einverstanden, dass mein Bericht
auf der Homepage der JKU veröffentlicht wird.**

Ja